Wintergerste

Hinweise zur Sortenwahl im ökologischen Anbau 2025

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Seit 2021 wird am Standort Bernburg ein Landessortenversuch (LSV) mit Winterfuttergerste im Ökolandbau durchgeführt. Mittlerweile liegt eine solide Datenbasis vor und kontinuierliche Auswertungen sind möglich.

Die letzten vier Prüfjahre von 2022 bis 2025 stehen für unterschiedliche Witterungsverläufe. Kennzeichnend für das Vegetationsjahr 2021/2022 war die ausgeprägte Trockenheit, die bereits im März 2022 begann. Erst im September wurden wieder Niederschlagssummen erreicht, die an das langjährige Mittel heranreichten. Unter diesen Bedingungen konnten die Sorten ihre Trockenresistenz unter Beweis stellen. Im Frühjahr des Jahres 2023 war der April kühl und feucht. Darauf folgte eine sechswöchige Trockenphase, die ab Mitte Juni durch Starkregen beendet wurde. Die Starkregenereignisse stellten die Strohstabilität der Sorten auf die Probe. Das Frühjahr 2024 war am Standort Bernburg ungewöhnlich niederschlagsreich und wärmer als im langjährigen Durchschnitt. Bei dieser Witterung war die Widerstandskraft der Sorten gegen pilzliche Schaderreger gefragt. Alle Sorten erwiesen sich als erfreulich widerstandsfähig. Es konnte kaum einmal Befall und wenn doch, dann mit einer geringen Ausprägung bonitiert werden. Die Vegetationsperiode 2025 startete im Februar und März mit ausgeprägten Niederschlagsdefiziten. Der Juni war durch Trockenheit, Wärme und stetige Winde geprägt, was zu einer sehr schnellen Abreife der Wintergerstenbestände führte.

Die Kornerträge lagen 2025 über denen des Vorjahres, erreichten aber nicht das Niveau von 2022 und 2023.

Alle Sorten erreichten im Untersuchungszeitraum das vom Getreidehandel geforderte Mindesthektolitergewicht von 62,0 kg/hl (Abbildung).

Die Sorten KWS Flemming, Esprit, SU Midnight, Valena und Melia haben das Prüfverfahren des Bundessortenamtes (BSA) für den ökologischen Anbau erfolgreich durchlaufen. Bei Verwendung von Saatgut, welches die Voraussetzungen für den ökologischen Landbau erfüllt, können aber alle in der EU zugelassenen Sorten in der ökologischen Produktion Verwendung finden.

Empfehlungssorten

KWS Flemming (mz) konnte ertraglich in allen vier Jahren überzeugen. Sie hat mittellanges Stroh, ist standfest und neigt nicht zu Halm- oder Ährenknicken. Sie erreicht hohe Hektolitergewichte (HLG).

SY Loona (mz) ist eine Hybridsorte. Sie überzeugt nach drei Prüfjahren durch ihre stabil überdurchschnittlichen Erträge trotz unterschiedlicher jährlicher Witterungsbedingungen. Ihre HLG liegen im oberen Drittel des Prüfsortiments.

Goldmarie (zz) erreichte in den drei Prüfjahren überdurchschnittliche Erträge. Ihr HLG markiert die Spitze im Prüfsortiment. Dieses Jahr war sie von Flugbrand befallen.

Julia (mz) erhält nach zweijähriger Prüfung eine vorläufige Empfehlung. Sie überzeugt durch hohe Erträge. Dieses Jahr hat sie eine erhöhte Neigung zum Halmknicken gezeigt. Die HLG liegen im unteren Drittel.

Weitere Sorten im Sortiment 2025

Esprit (mz) fällt durch ihre stark schwankenden Relativerträge auf. Die Sorte kann unter wechselnden Witterungsbedingungen ihr Potential nicht sicher entfalten. Die Sorte bildet bei günstigen Wachstumsbedingungen etwas längeres Stroh, bleibt aber standfest und stabil. Dieses Jahr war sie stärker von Zwergrost befallen. Im HLG erreicht sie Werte im unteren Drittel des Prüfsortiments.

Melia (mz) konnte nur im feuchten Jahr 2024 durchschnittliche Erträge erreichen. 2022, 2023 und 2025 blieb sie im Kornertrag hinter den Sorten der Bezugsbasis zurück. Sie ist länger im Stroh, bleibt aber in der Lageranfälligkeit, und der Neigung zu Halm- und Ährenknicken unauffällig.

Normandy (zz) überzeugt ertraglich auch im Vergleich zu den mehrzeiligen Sorten. Als zweizeilige Sorte ist sie kürzer im Stroh und hat eine sehr gute Strohqualität.

RGT Mela (mz) erreichte in zwei Prüfjahren gute Kornerträge.

SU Hetti (mz) hat nach zweijähriger Prüfung einen guten Kornertrag. Dieses Jahr wurde ein erhöhter Befall mit Zwergrost festgestellt. Die Sorte hat eine ausgezeichnete Strohstabilität. Sie hat das niedrigste HLG im Prüfsortiment.

SU Midnight (mz) stellte unter den trockeneren Bedingungen der Jahre 2022 und 2023 ihr hohes Ertragspotential unter Beweis und konnte auch dieses Jahr mit deutlich überdurchschnittlichen Kornerträgen überzeugen. Die Sorte hat mittellanges Stroh, mit einer geringfügig höheren Neigung zum Halmknicken.

Valena (mz) stand 2022, 2023 und 2025 im LSV. Sie hat über die Jahre ertraglich nicht überzeugt und ein niedriges HLG gehabt. Die Züchtung hat langes Stroh und zeigte dieses Jahr eine erhöhte Neigung zum Halmknicken.

Thimea (mz) und **Fascination** (mz) standen das erste Jahr im LSV. Thimea konnte im Kornertrag nicht überzeugen, hat aber für eine mehrzeilige Gerste ein ausgesprochen hohes HLG erreicht. Fascination erreichte einen hohen Kornertrag.

Tabelle 1: Relative Kornerträge (%) am Standort Bernburg 2022-2025

			2022	2023	2024	2025
BB dt/ha			**80,61**	**81,21**	**57,74**	**71,45**
Esprit	mz	öko	94	102	85	70
SU Midnight	mz	öko	105	107	100	111
KWS Flemming	mz	öko	103	101	110	113
Valena	mz	öko	101	84		74
Melia	mz	öko	95	94	102	94
SY Loona	mz			109	120	113
Julia	mz				107	111
SU Hetti	mz				101	113
RGT Mela	mz				107	105
Thimea	mz					96
Normandy	zz		103	96	103	112
Goldmarie	zz			101	105	119
Fascination	mz					118

BB: Durchschnittsertrag der fünf vierjährig geprüften Sorten Esprit, SU Midnight, KWS Flemming, Melia, Normandy

zz: zweizeilig; mz: mehrzeilig; öko: vom Bundessortenamt erfolgreich auf Eignung für den ökologischen Landbau geprüft

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Landesanstalt für
Landwirtschaft und Gartenbau
Sachsen-Anhalt (LLG)

Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg (Saale) —

Telefon: +49 3471 / 334 - 220
Internet: https://llg.sachsen-anhalt.de
E-Mail: poststelle@llg.sachsen-anhalt.de
Bearbeiter: Dr. Jana Fritzsch

Bildnachweise: Dr. Jana Fritzsch

Copyright © 2025 Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt . Strenzfelder Allee 22 . 06406 Bernburg . Zuletzt aktualisiert: August 2025